

Liebe Leserinnen und Leser,

die ehrenamtliche Projektgruppe ÖPNV hat sich zum Ziel gesetzt, die Situation im öffentlichen Personennahverkehr in Ludwigsburg für ältere Menschen und Menschen mit körperlichen Einschränkungen nachhaltig zu verbessern. Hierfür arbeitet sie eng mit der Stadt Ludwigsburg und dem Ludwigsburger Verkehrsunternehmen Jäger zusammen. Die Benutzerfreundlichkeit von Fahrkartenautomaten ist nur ein Thema, dem sich die Gruppe künftig widmen möchte. Neue Mitglieder sind jederzeit gerne gesehen.

Möchten auch Sie sich engagieren?

Die Möglichkeiten sich einzubringen sind vielfältig. Gerne beraten wir Sie in einem persönlichen Gespräch.

Seniorenbüro
Stuttgarter Straße 12/1
71638 Ludwigsburg
www.senioreninfo.lb.de



IMPRESSUM:

Herausgeberin: Stadt Ludwigsburg, Fachbereich Bürgerschaftliches Engagement, Projektgruppe ÖPNV, Postfach 2 49, 71602 Ludwigsburg; Telefon (0 71 41) 9 10-28 25
Druck: Flyeralarm GmbH; dieser Flyer wurde klimaneutral gedruckt. 2.500/03/2013
Bildnachweis: Titelbild Uwe Nölke; www.fotolia Claudia Paulussen und Kzenon; Stadt Ludwigsburg; Jürgen Venn

Informationen rund ums Busfahren

Fahrplanauskunft

Fahrplanauskünfte und Tarifinformationen finden Sie unter www.vvs.de, www.efa-bw.de und www.lvl-jaeger.de.

Der WS Kreis-Fahrplan in gedruckter Form ist im örtlichen Buchhandel oder bei der LVL Verkaufsstelle (Karlstraße 6, 71638 Ludwigsburg) erhältlich. Gerne beraten Sie auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Verkaufsstellen.

Städtisches Beschwerdemanagement

Bei Fragen und Anregungen können Sie sich an die Abteilung ÖPNV der Stadt Ludwigsburg wenden.

Telefon: (0 71 41) 9 10-23 05
E-Mail: j.kernstock@ludwigsburg.de

Ludwigsburger Verkehrslinien LVL

Hermann-Hagenmeyer-Straße 4
71636 Ludwigsburg
Telefon: (0 71 41) 94 90 45
E-Mail: info@lvl-jaeger.de

Selbstbestimmt mobil

www.selbstbestimmt-mobil.de



„So komme ich sicher an mein Ziel“

Informationen rund ums Busfahren



Vor der Fahrt

■ Informieren Sie sich über die richtige Buslinie zu Ihrem Ziel.

Fragen Sie nicht erst den Busfahrer/die Busfahrerin. Fahrplanauskünfte erhalten Sie zum Beispiel unter www.vvs.de. Der Kreisfahrplan ist außerdem im örtlichen Buchhandel erhältlich.

■ Orientieren Sie sich beim Warten an der Bushaltestelle an den hellen Steinen.

Stehen Sie nicht zu nah an der Bordsteinkante. Der Bus könnte Sie beim Einfahren verletzen.

■ Steigen Sie vorne in den Bus ein und halten Sie das Fahrgeld bereit.

Damit ermöglichen Sie eine schnelle und stressfreie Abwicklung.

■ Meiden Sie nach Möglichkeit Hauptverkehrszeiten.



Während der Fahrt

■ Suchen Sie sich sofort einen Sitzplatz oder sicheren Halt beim Stehen und Gehen.

Beachten Sie dies insbesondere auch beim Lösen des Fahrscheins oder Zeigen des Ausweises.

Für Rollstuhlfahrer und -fahrerinnen gilt: nutzen Sie den vorgesehenen Abstellplatz und platzieren Sie den Rollstuhl entgegen der Fahrtrichtung. Es dient Ihrer Sicherheit.

■ Achten Sie auf die Haltestellenanzeige (akustisch und optisch).

■ Drücken Sie rechtzeitig STOP, wenn Sie an der genannten Haltestelle aussteigen wollen.

Der für Rollstuhlfahrer vorgesehene Halterufknopf signalisiert dem Fahrer/der Fahrerin, dass die Rampe auszufahren ist.

■ Sprechen Sie während der Fahrt nicht mit dem Busfahrer/der Busfahrerin.

■ Wenn Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich auch an andere Fahrgäste.



Beim Aussteigen

■ Steigen Sie hinten aus.

■ Bewahren Sie einen sicheren Halt bis der Bus steht.

Blockieren Sie nach Möglichkeit nicht den Mittelgang.

■ Achten Sie beim Aussteigen darauf, wie dicht der Bus an der Bordsteinkante steht.

Dadurch verhindern Sie einen Tritt ins Leere. Das Absenken der Busseite erleichtert Ihnen das Aussteigen. Bei Bedarf können Sie dies beim Busfahrer/der Busfahrerin anfragen.

